



## Pressemitteilung – 04.01.2023

### **Wirtschaft leistet umfassenden Beitrag zur Integration Zugewanderter – aber, Integration und Toleranz sind keine Einbahnstraße**

Unternehmerisches Handeln zeichnet sich seit jeher dadurch aus, Wege und Lösungen zu finden. Unternehmerinnen und Unternehmer übernehmen Verantwortung für die Firmen, Betriebe, Geschäfte, für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – und damit auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Kritik, unterschiedliche Meinungen und ja auch Forderungen nach Veränderungen sind mit den Mitteln der Demokratie und im Rahmen von Recht und Gesetz in Deutschland zu äußern. Tom Henning, UV-Vizepräsident: *„Daher verurteilen wir als Unternehmerinnen und Unternehmer auf das Schärfste, wenn Menschen in unserem Land zu anderen Mitteln greifen und dabei diejenigen angreifen, die Recht und Gesetz durchsetzen müssen oder zum Schutz anderer ihre Arbeit leisten. Noch verwerflicher ist, wenn die Geschehnisse in der Silvesternacht nicht einmal auf Gründe von Kritik oder Unzufriedenheit zurückzuführen sind, sondern die pure Zerstörungswut sich derart Bahn bricht, dass ein Schaden anderer Menschen ohne „Rücksicht auf Verluste“ in Kauf genommen wird.“*

Demokratie heißt, das Recht zu haben, Verordnungen und Regeln zu hinterfragen und seine Meinung frei zu äußern. Gewalt und Bedrohung sind jedoch als Mittel der gesellschaftlichen Auseinandersetzung nicht zu akzeptieren. Detlef Elss, UV-Vize betont: *„Integration heißt auch, sich integrieren zu wollen und die Gesetze und Regeln unseres Staates zu akzeptieren. Toleranz ist keine Einbahnstraße – sie kann nicht nur gefordert, nein, sie muss auch selbst aufgebracht werden.“*

Die Wirtschaft ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Demokratie. In unseren Unternehmen leisten wir unter größten Anstrengungen unseren Teil zur Bewältigung der Krisen und leben gemeinsam mit den Belegschaften demokratisches Handeln, Aushandeln, Umdenken, Umlernen, Lösungssuche und Umsetzung vor. Wir sind weiter fest davon überzeugt, dass die beste Integration aller in unserem Land nach Schutz oder einem besseren Leben suchenden Menschen durch die Integration in Arbeit und in unsere Unternehmen selbst stattfinden kann. Dies jedoch nur, wenn gleiches Recht für alle gilt sowie Recht und Gesetz von allen auch vollständig anerkannt werden.

Detlef Elss  
Vizepräsident

Tom Henning  
Vizepräsident

Cathleen Reimer  
Vizepräsidentin